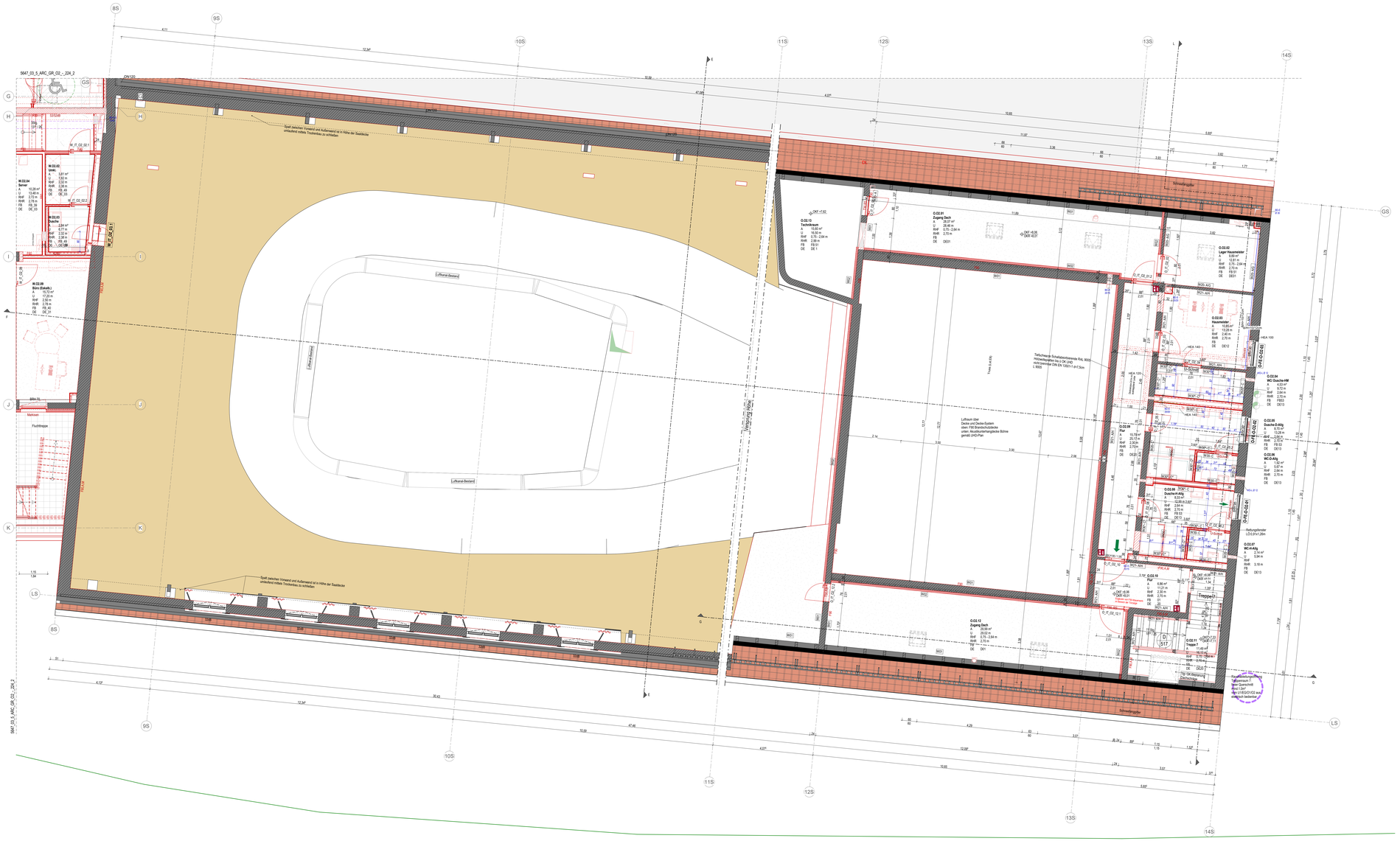

LEGENDE WAND- UND DECKENBELÄGE

Wände/ Stützen - Untergrund:
W00 - Trennwandsystem
W01 - Bestandswand, keine Maßnahmen
W02 - Mineralwolle WAP-zg WLG 035 mit diffusionsoffenen Abdeckflies

W10 - Stahlbeton, unverputzt
W11 - Stahlbeton verspachtelt, Malervlies, in Q2
W12 - Stahlbeton geputzt, Malervlies, Gipsputz in Q3, incl. Haftanstrich

W20 - Kalksandsteinmauerw. geputzt, Malervlies, Kalk-Zement -Putz in Q2
alternativ Gasbetonsteine wie oben jedoch mit Haftanstrich und 2-lagig
W21 - wie W20, jedoch in Q3
W22 - Porotonsteinmauerw. geputzt, Malervlies, Gipsputz in Q2, incl. Haftanstrich
W23 - wie W22, jedoch in Q3
W24 - bestehendes Klinkermauerwerk, reinigen, Fugen ausbessern

W30 - Gipskarton-Metallständerwand / -schacht, 2lagig, Fugen u. Schraubenköpfe incl. Fugenband verspachtelt
W31 - wie W30 + Malervlies und Vollspachtelung in Q2
W32 - wie W30 + Malervlies und Vollspachtelung in Q3
W33 - Trockenbau-Schacht/ Wand F90 + Malervlies und Vollspachtelung in Q3
* Zulage feuchtraumgeeignet

W40 - vorhandene Rabitz-Vorsatzschale Glattputz, Fehlstellen ausbessern

W41 - vorhandene Rabitz-Vorsatzschale Kieselputz, Fehlstellen ausbessern

W42 - Akustikputz auf Rabitz-Vorsatzschale Glattputz, Fehlstellen ausbessern, Farbe gem. Farbkonzept

W51 - schallabsorbierende HW-Platte, endbeschichtet schwarz

W60 - vorgebendete Wand aus Holzelementen (Bestand), aufarbeiten, wieder einbauen , gemäß Detailblättern
W61 - neue vorgebendete Schalung aus Holz (Bühnenbeleuchtung), einbauen , gemäß Detailblättern
W62 - bestehende senkrechte Schalung aus Holz (Empore), einbauen , gemäß Detailblättern
W63 - restaurationsfähige Searbeitung

- - - - - Wandflesen

——— Wandfliechen fertig gemäß Farbkonzept

Decken - Untergrund:
DE01 - Bestandsdecke, keine Maßnahmen
DE10 - Stahlbeton , unverputzt
DE11 - Stahlbeton, verspachtelt, Malervlies in Q3
DE12 - Ziegelsteinrandgdecke, Gipsputz in Q3
DE13 - Ziegelsteinrandgdecke, Kalk-Zement-Putz in Q3
DE20 - Gipskarton-Unterhangdecke, einlagig beplankt, glatt, gespachtelt in Q3
DE21 - Gipskarton-Akustik-Unterhangdecke, einlagig beplankt, gelocht, mit glatten Randfries, gespachtelt in Q3
DE22 - Gipskarton-Unterhangdecke, F30,zweilagig beplankt, glatt, gespachtelt in Q3
DE30 - Metallkassettendecke/ Gipskarton-Unterhangdecke reinigen gemäß Farbkonzept
DE31 - vorhandene gewelte Rabitz-Unterhangdecke reinigen gemäß Farbkonzept
DE32 - vorhandene Rabitz-Unterhangdecke mit Kieselputz, Fehlstellen ausbessern, Akustikputzsystem aufbringen, Farbe gem. Farbkonzept
DE40 - abgehängte lineare Metallpaneeldecke mit offener Fuge, Oberfläche glatt
DE50 - abgehängte Decke aus Holzelementen (Bestandsdecke), aufarbeiten, wieder einbauen , gemäß Detailblättern

Beschichtung, Belag (Wand, Stützen, Decke):
A - Dispersionsfarbfarbe, Nassbriebklasse 2 (recheuerbeständig), auf Tiefgrund, in Verbindung mit Betonuntergrund incl. Spachtelung
B - Dispersionsfarbfarbe, Nassbriebklasse 3 (nwaschbeständig) auf Tiefgrund

C - Fliesen in Dünnbett, Format 30x30 cm, farbfrei CR-Dichte-Fugen
D - Sichtsichtbetonoberfläche Putz in Q3 ,A
C* - Fliesen wie C, jedoch mit Abdichtung für hohe Beanspruchung W3-I, rauminhoch
D - Fliesen in Dünnbett, als Fliesenspiegel
E - Fliesen in Dünnbett, als Fliesensockel

F - Anstrich Betonkontakt als Vorberuhtung zu Fliesenarbeiten
G - Sockel Höhe ca.10cm, mit Beschichtung wie Fußboden
H - Sockel Höhe ca.6cm, wie Bodenbelag
J - Sockel Höhe ca.6cm, Holzprofil

K - Anstrich Metalluntergrund incl. Vorbehandlung (Außenbereich)
L - Anstrich Metalluntergrund incl. Vorbehandlung (Innenbereich)
M - Brandschutz-Anstrich F30, Metalluntergrund incl. Vorbehandlung (Außenbereich)

Q - Anstrich gemäß restaurationsfähiges Gutachten

LEGENDE

Bestand
Abbruch
Neubau
Stahlbeton (ISTB) gemäß Statik
Stahlbeton - WU-Beton gemäß Statik
Stahlbeton - Fertigteil gemäß Statik
Mauerwerk (MW) gemäß Statik
Mauerwerk mit erhöhter Dämmung (PB)
Wärmedämmung, weich
Wärmedämmung, hart / Wärmedämmung Bkl A1
10/15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), mit 5/10cm Profil, beidseitig 2x17cm GK beplankt, mit 40cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtfestig
10cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als feuerhemmende Wand F90 mit 10cm Profil, beidseitig 2x17cm BA-Platten beplankt, mit 40cm Dämmung, Höhe lnk.4.0m
10cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als Brandwand F90 mit 10cm Profil, beidseitig 2x17cm BA-Platten beplankt, mit 8cm Dämmung
15/10cm Trockenbau-Sicherheitswand ARCS (GK), mit 10/5cm Profil, beidseitig 2x12,5mmSteinfeld und 2x17cm Diamant-Platten beplankt, mit 40cm Dämmung, im WC/Du oberste Platte feuchtfestig
5/7,5cm freistein. Vorsatzschale (TB), mit 5 Dra 2.90m Profilen, beidseitig 1x12,5mm GK beplankt, mit 4cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtfestig
27cm installationswand.-/ Trockenbau (TB), mit 2x5cm Profil mit 10cm Abstand, beidseitig 2x17cm GK beplankt, 8cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtfestig
Glaswand / Glasfassade
Trennwand
Wandfliesen
Heizungs-Sockelleiste, angepasst an Bodenbelag (Leistg. TGA)
Dachfläche, Dachbeharrendeckig, mit Gefälle
Dachfläche, Bleichsenendeckung, mit Gefälle
Dachfläche, Dachbeleirdeckig, mit Gefälle
Terassenwege, Belonplatten
Bodenbelag, textil
Bodenbelag, Linoleum
Bodenbelag, Fliesen
Bodenbelag, Parkett
Bodenbelag, Terrazzo
Bodenbelag, Sportplatten
Bodenbelag, Terrazzo
Boden, Anstrich
Estrich
Magerbeton, Auffüllung
Verfüllung
Kies
Erdreich
Fertigbrückenkante Schnitt / GR
Rohbauöffnungskante Schnitt / GR
Grundstücksgrenze
Gebäude Achse
Schnittbezeichnung
barrierefrei: Verkehrsfläche Rollstuhlfahrer vor Türen/ im barrierefreien WC 1,5x1,5m / sicherer Umwelfbereich 1,5m 1,2m
Türfehlen Rohbau ab OKF
1. Rettungsweg
2. Rettungsweg
Rettungswege in Fluchtrichtung nicht verschieblar
Bodenablauf, Durchbringungen der Bodenplatte werden mit Dichtflausch verdeckt/ver
Anschlagsicherungspunkt, mit Seilsystem
Dachentlüftung, Sanitär
Revisionsöffnung in Wand mit klappe, 50x60cm, Angabe d.Unterkantenhöhe
Bodendurchbruch
Deckendurchbruch, oberhalb
Wandsturzbruch Wasserwand Bestand / Neubau / im Trockenbau
Wandsturzbruch im FB-Aufbau
Flach- / Rippenheizkörper, Leistung TA
Heizkreisverteiler, Leistung TA
Außenwasserarmatur 3/4Zoll, mit Wasserufr. versichtlicher, Leistung TA
Reni- Öffnung TA

Schallschutz:
SSB Bew-Schalldämmmaß R'w=52db

Erdgeschossmauerwerk:
KZ Ziegel KLB Widerstandsklasse gemäß DIN EN1627

TÜREN: Alle Türen im Verlauf der 1.Rettungsweg und der Eingänge haben eine lichte Breite lichte Höhe von mindestens 0,90x2,05m oder 1,00x2,05m
FENSTER: Alle erforderl. Rettungsfenster haben eine lichte Breite / lichte Höhe von mindestens 0,90x1,20m
BRÜSTUNGSHÖHE: Angabe ab OKF
ALLGEMEIN: TG-und Fundamentale sind Rohbaumaßef Die lichte Durchgangsmaß ist kleiner!
Alle in den Architektenplänen angegebenen Türöffnungs- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKF/ Fertigfußboden.

Brandschutz:
FSB feuerhemmende Konstruktion
FBS hochfeuerhemmende Konstruktion
FBE feuerbeständige Konstruktion
FBK,A,M Brandwand, feuerbeständig, aus nichtbrennbaren Baustoffen, mindestens feuerhemmend
Tür dicht/selbstschließende Tür
T/Ds dicht und selbstschließende Tür
T RS Rauchschutztüren DIN 18095, selbstschließend
T90 feuerhemmende Tür, dicht- und selbstschließend
T30 feuerbeständige Tür, dicht- und selbstschließend
T30 feuerbeständige Tür, dicht- und selbstschließend
T90,RS,dic feuerbeständige Tür mit Rauchschutz (rentfüllen) im Betrieb offen (ist elektr.)Rauchmelder Rauchmelder)
T/dc,s nichtbrennbare Tür, selbstschließend
T,A Rauchschutztür DIN 18095 DIN 18091- Automat. Aufzugs-türen, Anlage CZ-6.1 an WKV TB
RA / RWA Rauchabzug / Rauch- und Wärmeabzug
LB,K Lichte Breite / Lichte Höhe (Mindestanforderung für Fluchtwegtüren)
CE Löschwasserversorgung / Schlauch-Anschlusswerß-trocken
Feuerlöscher

FFB Fertigfußboden
RFB Rohfußboden
UK Unterkante
LH Lichtmaß (Breite/Höhe)
UZ Überzug (Breite/Höhe)
RH Raumhoch bzw. Raumhöhe
LHD Lichtmaß
UHD Unterhangdecke
RB Regenrohr
GK Gipskartonplatten
KS Kalksandstein
MW Mauerwerk
PO Poroton
DA / NA Dach / Notdaßef
DL Oberlicht
RSK Pfosten-Riegel-Konstruktion
WDK Wärmedämmung
AWA Außenwandse

GTW 01.2 Glasterrassenwand Nr. 01.2

In den barrierefrei nutzbaren Sanitärräumen sind die Trockenbauständerwände (Vorwand, Schachtwand, Trennwand) zwischen 50 cm und 140 cm ü. OKFFB gemäß DIN 18040-2 Abs. 5.5.1 verstärkt auszubilden, ebenso ist eine entsprechende Verstärkung für den Einbau von Sanitärobjekten, wandgehängten Brausen usw. vorzusehen.

B a r r i e r e f r e i h e i t
Alle Maße sind Vorprüf vom Aufragnehmer (Ausführende Firma) eigenverantwortlich zu prüfen!

Planungsgrundlage zur Erstellung der Grundrisse, Schnitte und Ansichten dienten die Pläne des Vermessungsbüro Dipl.-Ing.(FH) Lothar Kunze, Bautzen vom 05.01. bis 23.01.2023 und der Lageplan vom 06.01.07.08.2023, sowie die durch den Bauherrn übergebenen Planungsunterlagen aus der jeweiligen Zeit der Errichtung. Maßgeblich sind die Maßangaben der Bestandspläne, sowie die durch den Bauherrn übergebenen Planungsunterlagen aus der jeweiligen Zeit der Errichtung. Alle Maße sind vor Beginn der Ausführung durch den Aufragnehmer Verfasser(in) zu überprüfen. Bei Abweichungen zwischen Ausführungen und die vorstehenden Planer/Bauüberwacher und der Aufragnehmer eigenverantwortlich zu verständigen um eine Klärung herbeizuführen.

Planfreigabe
Bestätigung der Fachplaner:
Mit der Einreichung dieses Planes zur Planprüfung bestätigt die/ die (Fachplaner), dass die Planinhalt seines Gewerkes exakt den Anforderungen der Baugenehmigung, inkl. aller Ergänzungen und Auflagen, entspricht und dass Gewerke übergreifende Koordination mit anderen Fachplanungen mit den jeweiligen Planverfassern erschöpfend, gem. anerkannter Fachregeln sachverständigen entsprecht und eine Gewerke übergreifende Koordination mit anderen Fachplanungen umgesetzt wurde.

Plan- einreichgeneh	Plan zur Ausführung freigegeben (mit/ohne Vermerk)	Plan zur Ausführung freigeben	Datum	Stempel/Unterschrift

Index	Datum	Änderung	gezeichnet	geprüft
06	13.05.25	Planfreigabe		
05	17.04.25	Planungsstand 17.04.25		
04	10.04.25	Planungsstand 10.04.25		
03	01.04.25	Änderung SD + HLS, Feuerlöscher		
02	19.12.24	Einarbeitung Statik u. Baugenehmig.		

Projektnummer	Bu.	Architekt	Planungsstufe	Gebäudeteil	Ebene	Planungsabschnitt	Zusatz	Index	Blattnr.
5647_03	_5	_ARC	_GR	_O2	_-	_224	_3	_06	_F

± 0,00 = OKFFB EG = 288,75 m üDHHN

Projekt
Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda
Platz des Volkes 1

Bauherr
Bischofswerda
Kreisfreie Stadt Landkreis Bischofswerda
Stadtverwaltung Bischofswerda
Altmarkt 1
01917 Bischofswerda
Fon: +49 3594 786-0

Architektur
Projektleitung
Fördermittel
Tragwerksplanung
Heizung, Lüftung, Sanitär
Elektrotechnik
Bauphysik

Planinhalt
Grundriss O2 Ostflügel

Datum	18.07.2024
Maßstab	1 : 50
Blattformat	0,841 x 1,540
Datei: 5647_03_5_ARC_GR_O2_-_224_3_06_F	

Phase: Ausführungsplanung LP5 | Fachbereich: Architektur

Unterschrift Bauherr | Unterschrift Bauvorlageberechtigter / Projektleiter | Projektleiter | bearbeitet | gezeichnet | geprüft

AN LAGE ZUM LV

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokumentes, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.